

Schwester George muss sterben!

Frank Marcus

Do. 24., Sa. 26., Mo. 28., Do. 31.01. & Fr. 01.02.
um 20:00 Uhr, im Uni-Audimax (42/115)



June Buckridge
[Anne Isenberg]



Madame Xenia
[Julia Schwamberger]

DIE Theater gruppe an der Uni KL

DIE Theater
gruppe an der Uni KL

eine Komödie von Frank Marcus

Schwester George muss sterben...!

24., 26., 28., 31. Jan. & 01. Febr.
Uni-Audimax (G.42/R.115)
jeweils um 20:00 Uhr



Eintrittskarten 5€, ermäßigt 4€
www.uni-kl.de/theater

Mehr Infos zum Stück

Das Stück wurde mit Beryl Reid in der Titelrolle als „Das Doppelleben der Sister George“ (1968) verfilmt und erhielt auch in der Filmadaption mehrere Auszeichnungen. Beryl bekam für ihre Leistungen am Broadway und in Hollywood nicht nur einen Tony Award, sondern auch eine Nominierung für den Golden-Globe-Award als beste Hauptdarstellerin (1968). Die Theateradaption wurde mit großem Erfolg mehr als 500 Mal in Londons St. Martins Theatre und 255 Mal am Broadway und auch auf Bühnen von Stockholm, Berlin und Prag aufgeführt.

Besonderen Dank an ZD (u.a. Foto-Repro-Druck & Audio-Vision), SIZ, RHRK der TU Kaiserslautern

www.uni-kl.de/theater



Alice McNaught
[Parya Memar]



Mrs. Mercy Croft
[Isabell Ruth]



Logistik & Maske
[Ingrid Greff]



Technik
[Sebastian Bachtler]

Theaterauf-
führung in drei
Akten;
zwischen dem 2.
& 3. Akt eine 15-
minütige Pause

Plakat & Booklet
[Parya Memar]
Bühne
[Ingrid Greff]



Zum Theaterstück

Das Werk des bekannten britischen Dramatikers wurde international mehrfach u.a. mit der Auszeichnung der britischen Kritiker als das beste englische Theaterstück (1965) und der Tony-Awards-Nominierung (1967) auch für die gleiche Kategorie geehrt. Es löste zu seiner Zeit mit seinen lesbisch gezeichneten Charakteren auch gesellschaftlich kontroverse Debatten aus und setzte so in den sechziger Jahren ein Zeichen. 2011 wurde das Stück neuinszeniert und im Londoner West Ends „Arts Theatre“ mehrfach aufgeführt.

In Deutschland vertritt der Rowohlt-Verlag die Rechte des Theaterstückes.

Zur Handlung

„Schwester George“ ist die Figur, welche die Schauspielerin June Buckridge in einer BBC-Familienserie verkörpert. Sie und ihr Mofa, mit dem sie ihre Patienten besucht, kennt fast jeder... Die barmherzige, geradezu heilige Gemeindegewesener in dem idyllischen englischen Dorf Applehurst wird seit sechs Jahren als Sinnbild origineller britischer Dorfgemeinschaft voll Treue, Familien- und Heimatliebe von der Öffentlichkeit gefeiert. Konträr zu ihrem Samariter-Image wahrer Nächstenliebe in der Serie und dem Idol der traditionellen britischen Lebensart für das Fernsehpublikum, ist June Buckridge, „George“ in Wahrheit jedoch eine Tyrannin und Lesbe, die Whisky trinkt, Zigarren raucht und Nonnen nötigt. Tisch und Bett teilt sie mit der zarten und mädchenhaften Sekretärin Alice, die zur Bestrafung Zigarrenstummel verzehren muss. Als Einzelheiten zu ihrem Privatleben nach Außen sickern und die Einschaltquote sinkt, steht für den Fernsehsender BBC fest: Der Seriencharakter, Schwester George, hat zu sterben... .

Frank Marcus hat mit seinem Werk ein humorvolles Stück geschrieben, das die Entwicklung der Hauptdarstellerin einer BBC-Fernsehserie in der Sendung und in ihrem wahren Leben facettenreich und dennoch witzig dem Zuschauer vor Augen führt.

DO 24., SA 26., MO 28., DO 31.01. & FR 01.02.
um 20:00 Uhr im Uni-Audimax (42-115)